

VITALIS Barrierefreie Ferien Barth/Ostsee

Lage	Halbinsel Trebbin/Monser Haken (Gemeinde Barth)
Auftraggeber	Vitalis Immobilien GmbH
Aufgabe	Umweltverträglichkeitsstudie mit überschlägiger Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, floristische/faunistische Kartierungen zum Raumordnungsverfahren
Projektleiter	Dr. rer. nat. Angela Mehnert

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz



gewählte Vorhabensvariante

Die Vitalis Immobilien GmbH plant, in der Gemeinde Barth, im Rahmen des Vorhabens „VITALIS – Barrierefreie Ferien Barth/Ostsee“ die Errichtung einer integrativen Ferienanlage (für Familien und Menschen mit Mobilitäts- und Aktivitätseinschränkungen) mit zugehörigen öffentlich nutzbaren Einrichtungen (Schwimmbad, Wellness, Sportstätten usw.). Das Vorhabensgebiet befindet sich auf der Halbinsel Trebbin/Monser Haken und umfasst u.a. die Schlammteiche der ehemaligen Zuckerfabrik.

Die Umweltverträglichkeitsstudie beinhaltet die nach § 6 UVPG geforderten Angaben über die Umweltschutzgüter und die zu erwartenden Auswirkungen sowie mögliche Wechsel- und Folgewirkungen. Weiterhin wurden Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Verminderung von Beeinträchtigungen geprüft sowie

Empfehlungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgesprochen.

Eine besondere Bedeutung im Verfahren nahm die mit der Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie verbundene FFH-Verträglichkeitsprüfung ein. Aufgrund der Lage im Nahbereich des FFH-Gebietes „Recknitz-Ästuar und Halbinsel Zingst“ sowie des EU-Vogelschutzgebiet „Vorpommersche Boddenlandschaft“, war zu prüfen, ob ausgehend vom Vorhaben erhebliche Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele der Schutzgebiete zu erwarten sind.

Im Rahmen der UVS erfolgte eine Brutvogelkartierung, eine Kartierung der Raumnutzung des Fischotters sowie eine Prognose zum Sedimenttransport.

